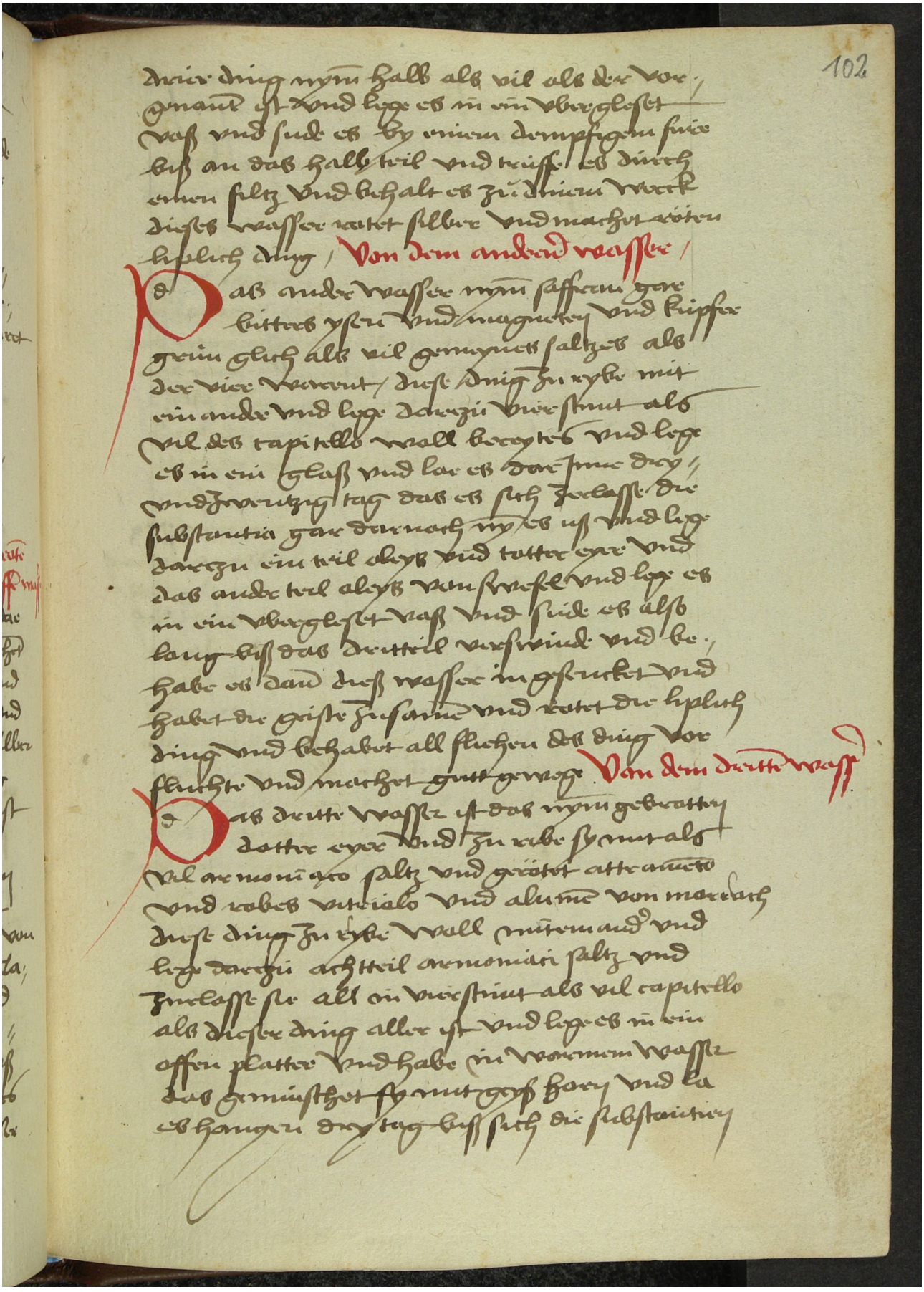
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



drier ding nym halb als vil als der vor-
genant ist vnd lege es in ein vbergleset
vaß vnd sude es by einem dempfigem fure
biß an das halb teil vnd truffe es durch
einen filtz vnd behalt es zu dinem werck
dieses wasser rotet silber vnd machet röten
liplich ding / Von dem andern wasser /

Das ander wasser nym saffran gar
bitters ysen vnd magneten vnd kupfer
grün glich als vil gemeynes saltzes als
der vier warent / diese ding zu ryb mit
ein ander vnd lege darczu vier stunt als
vil des capitello woll bereytes vnd lege
es in ein glaß vnd lae es dar inne dry
vnd zwentzig tag das es sich zerlasse die
substantia gar darnach nym es uß vnd lege
darczu ein teil oleys vnd totter eyer vnd
das ander teil oleys von swefel vnd lege es
in ein vbergleset vaß vnd sude es also
lang biß das dritteil verswinde vnd be-
habe es dann dieß wasser in gesencket vnd
habet die geiste zusamen vnd rotet die liplich
ding vnd behabet all fliehen des ding vor
fluchte vnd machet gutt gewege. Von dem dritten wasser

Das dritte wasser ist das nym gebrotten
dotter eyer vnd zu ribe sy mit als
vil armoniaco saltz vnd gerötet atramento
vnd robes vitriolo vnd alumen von morrach
diese ding zu ryb woll mitenander vnd
lege darczu achtteil armoniaci saltz vnd
zerlasse sie all in vier stunt als vil capitello
als dieser ding aller ist vnd lege es in ein
offen platter vnd habe in warmem wasser
das gemischet sy mit geyß horn vnd la
es hangen dry tag biß sich die substantien